

# Kunstroute Weser-Göhl

## Einladung zur Kunstroute Weser-Göhl am So, 6. September 2020 – „mit Abstand“ sehenswerte Kunst im Eupener Land

Am Sonntag, den 6. September 2020 zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren geschätzten Besuch:

- **Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis
- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers:
- **Atelier Jana Rusch**, Rosenweg 27, B-4700 Eupen
- **Kunst und Kultur im Köpfchen - KuKuK e.V. / V.o.G.**, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Atelier I.S.**, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen s.V.
- **Galerie-Café Nussstock**, Stöck 45, B - 4730 Hauset
- **Atelier Schoenen**, Berlott(-er Straße) 30, B-4731 Eynatten
- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein 11, NL 6291 AT Vaals

**Gäste werden freundlich gebeten ihre Schutzmasken aufzusetzen und 2 Meter Abstand einzuhalten!**

### **Geschlossen bleiben am 6. September:**

- **Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen
- **Galerie im Grundhaus**, Lütticher Str. 281b, 52074 Aachen

### **Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":**

**Maison art Pütz** in Montzen, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen stellt die Arbeiten von Agnes Bläsen, Kerkrade (Fotografie), Dirk Schulte, Aachen (Assemblage), Mirjana Stein-Arsic, Jülich (Malerei) und Odine Lang, Herzogenrath (Grafik/Objekte) aus. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schau-raum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

**Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. [www.skulpturenhuegel.de](http://www.skulpturenhuegel.de)

**Atelier Schoenen**, Berlott(-er Straße) 30, B-4731 Eynatten: Von März bis Dezember am 1. Sonntag im Monat von 13 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung öffnet das Diplom-Designer-Paar Britta und Marcel Schoenen die Tore Ihres "schoenen" Bruchsteinhofes auf Berlotte! Der Arbeitsraum lädt zur Entdeckungsreise ein und im großen Schauraum geht die künstlerische Reise weiter: Mit Malerei, Bildhauerei und Illustration begeistert das

# Kunstroute Weser-Göhl

Künstlerpaar Schoenen mit Kreativität, Können und Passion. Ob Großformatiges oder Kleinod - Schoenens lieben das Spiel mit Farbe & Formaten. Parallel zur dieser monatlichen Freien Schau nehmen Britta und Marcel Schoenen mit Ihrer mobilen Galerie "Art-mobil" an Messen und Events teil. Einen ersten Überblick unserer "Art" finden Sie auf "[www.atelier-schoenen.de](http://www.atelier-schoenen.de)". (Mailkontakt: [info@atelier-schoenen.de](mailto:info@atelier-schoenen.de)) Gastkunst im Innenhof: Upcycling Art aus Australien von Aaron Jackson! Der australische Designer begeistert mit seinen Metall-Figuren: Aus ehemaligen Ölfässern entwirft und konstruiert er mit seinem Team in liebevoller Handarbeit große und kleine Figuren. Upcycling in seiner schönsten Art! Treffen Sie "Bruce den Bullen", "Whiskers die Katze" oder "Pete den Pelikan" und entdecken Sie die funktionalen Besonderheiten seiner wunderbaren Outdoor-Objekte. [www.atelier-schoenen.de](http://www.atelier-schoenen.de)

**Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten: Das Studio und der Skulpturengarten des bekannten Bildhauers Prof. Wolfgang Binding ist zwischen 14 u. 17 Uhr am 6. September für Besucher offen. Meist sind es die Lebewesen, ob Mensch oder Tier, die ihn beschäftigen. Rund 20 Plastiken erwarten Sie im Garten, viele kleine und mittlere Formate im Atelier - dazu Zeichnungen aus den letzten Jahren. Prof. Wolfgang Binding: Steinmetz- und Bildhauerlehre an der Dombauhütte Köln. 1959 bis 1963 Studium Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf. Zweijähriges Studium an den Universitäten von Alexandria und Kairo. 1975 bis 1976 war er Gastprofessor an der Northern Michigan University, 1976 bis 1993 Professor für Bildhauerei an der Fakultät für Architektur der RWTH in Aachen. Seit 1993 arbeitet er nach seiner Emeritierung als freischaffender Bildhauer in Eynatten/ Belgien.

**Fondation Peter Paul J. Hodiament**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.: Aus dem künstlerischen Nachlass von Peter Hodiament sind insbesondere Aquarelle, Ölgemälde, Öl-Kreide-Bilder, Linol- und Holzschnitte sowie Skulpturen aus Bronze zu sehen, etliche sind käuflich zu erwerben. Zurzeit können etliche Originale von Peter und Andreas Hodiament aus Privat-Sammlungen in der Stiftung günstig erworben werden. Zusätzlich wird die Künstlerin Monika Wienges aus Aachen neue Bilder präsentieren, die während der „Corona-Kunstpause“ entstanden sind. [www.fondation-hodiament.org](http://www.fondation-hodiament.org)

**Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis: Schemen und brachiale Fragilität - Tanja Mosblech und Coryse Kiriluk. Die Doppel-Ausstellung „de corps à os“ der beiden belgischen Künstlerinnen wird in der Eupener Kunstgalerie in Kettenis-Nispert gezeigt und geht an diesem Sonntag zu Ende. Hierbei weist der wortspielerische Ausstellungstitel („Vom Körper zum Knochen“ oder „Von Körpern und Knochen“) bereits auf eine Mehrdeutigkeit hin, die sich ebenfalls in der dialogischen Präsentation der Werke abbildet. Die dafür eigens geschaffene Ausstellungs-Architektur in den Räumlichkeiten der „Galerie vorn und oben“ unterstreicht einerseits die Diversität von Malerei und Skulptur und andererseits die anmutende Einheit beider Werkgruppen. Die schemenhaften Bildwelten der Eupener Malerin Tanja Mosblech thematisieren Frauenbilder, Kleidungsstücke und Naturgegebenheiten in Gemälden und gefundenen, teils übermalten Fotografien. Zaghaftigkeit und Entschlossenheit spielen sich in ihren Werken bis zum Rande der Wechselseitigkeit aus. Als Keramikerin aus Arlon stammend, führt Coryse Kiriluk mit den Abbildern von fantasievoll erweiterten Knochenskulpturen aus Porzellan einen köstlich makabren Tanz. Vielsprachige Objekte erzählen von einer erfundenen und verwandelten Welt – Knochenskulpturen mit Brüsten, Hälsen, Perlen oder verschleierte Augen werfen Fragen nach Erlebten, Empfindungen und Intensitäten auf. Brachial einerseits und hervorstechend zerbrechlich andererseits berichten Kiriluks Skulpturen vom andauernden Prozesshaften; nicht zuletzt deswegen schmieden die Arbeiten beider Künstlerinnen eine äußerst homogene Allianz. Wer dennoch lieber zu Hause bleibt, hat die Möglichkeit durch ein digitales Online-Screening die Ausstellung im Internet auf [www.vornundoben.be](http://www.vornundoben.be) zu verfolgen und mit Call-in-Möglichkeit, die dort gezeigte Kunst käuflich zu erwerben. [www.vornundoben.be](http://www.vornundoben.be)

# Kunstroute Weser-Göhl

**Atelier Jana Rusch**, Rosenweg 27, B-4700 Eupen: „Von der Utopie zur Wirklichkeit“ - Das Atelier ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet ein OPEN AIR SOMMERATELIER mit vielen neuen Arbeiten und Kunststationen unter freiem Himmel. Die INNER GREEN FIELDS laden den Besucher ein, über die veränderte Welt nach Corona zu diskutieren und so der neuen Welt und ihren Werten immer mehr Gestalt zu geben. Bewegte, flirrende Landschaften, lebensfroh und verstörend zugleich, natürlich wirkende Strukturen, von Menschenhand gemacht und dennoch ungewohnt und befremdlich: Die neuen Arbeiten der ostbelgischen Malerin wirken vertraut und neuartig zugleich. Verschwunden sind Menschen, Fahrzeuge und Straßen der früheren Werke, dynamische, kraftvolle Strukturen und räumliche Leere dominieren. Sie verstehen sich damit auch als eine Utopie der menschlichen Daseinsform auf der Erde und fordern uns heraus, alte Denkmuster in Frage zu stellen und neue Lebensräume zu diskutieren.

[www.innergreenfields.com](http://www.innergreenfields.com) - Jana Rusch setzt sich stark für soziale Projekte ein, hat eine Plattform für ein Homeschooling-Projekt organisiert und baut gerade die „MALMAL Online-Kunstschule“ für Kinder auf. [www.jana-rusch.com](http://www.jana-rusch.com)

**Galerie-Café Nussstöck**, Stöck 45, B - 4730 Hauset: Gezeigt werden aktuelle Arbeiten von Veronika Konz-Weber. Die Aachener Malerin ist künstlerisch im Bilduniversum zu Hause und zeigt die Werke ihrer intuitiven Prozessmalerei. Die Ausstellung im Café ist zur Kunstroute Weser-Göhl zu den geschäftlichen Öffnungszeiten von 11 – 17 Uhr geöffnet und an allen Wochenenden freitags, samstags und sonntags ebenfalls von 11 Uhr bis 17 Uhr. [www.nussstoek.eu](http://www.nussstoek.eu)

**Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke der international renommierten Kunstmaler Antonio Máro und Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. <http://galerie.ramirezmaro.org>

**Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset – Das Thema ihrer Arbeit ist der Mensch. Als Kopf, als Figur, als Büste, als Mutter mit Kind, gepaart oder auch in Gruppen. In den verschiedenen Materialien Ton, Gips, Beton, Bronze, doch auch als Zeichnung und Malerei kommt dieses Thema immer zum Ausdruck. Geöffnet: 1. Sonntag im Monat 14-17 Uhr und nach Vereinbarung. <http://dreieck-ev.de/de/node/150>

**Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen: In der Kirche des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen. Anton Wendling schuf beispielsweise die Holzschnitt-Altarbilder: Hl. Antonius im Eingang, die Marien- und Franziskusbilder an den Seitenaltären. Die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich sind die Werke von Maria Hasemeier-Eulenbruch aus Raeren. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei kolorierte Holzschnitt-Altarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Einen Plan der Garnstockkirche in D, F, NL und E (GB), auf dem die Kunstwerke angezeigt sind, finden Sie im Eingang zur Kirche. Am 6. September wird um 15 Uhr eine kostenlose Führung angeboten. Parkmöglichkeiten am Ende der Hochstraße, an der Vervierser Straße vor dem Kloster und aus Eupen auf der Vervierser Straße kommend vor dem Ortsschild Baelen rechts einbiegen, nach 150 m links auf die Garnstockwiese. [www.garnstock.jimdofree.com](http://www.garnstock.jimdofree.com)

**Atelier I.S.**, Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Atelier Ausstellung - die Künstlerin Inge Sauren zeigt in 5 Räumen attraktive Kunstwerke und in den Werkstatträumen den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Sonderausstellung: Der römische Künstler Sandro Cipolletti begeistert schon seit geraumer Zeit mit seinen Arbeiten die Herzen vieler Besucher des Atelier I.S. Sozialkritisch, ausdrucksstark, überraschend und eigenständig erinnert er durch seine Pinselführung an die großen Künstler der klassischen Moderne. Ständig sucht er nach einer neuen

# Kunstroute Weser-Goehl

Weise, die Dinge zum Ausdruck zu bringen, dreht und wendet jedes Detail. Seine Bilder entsprechen diesem Eindruck: hier ein Strich, dort ein Wort eingefügt. Bei jedem Blick entdeckt das Auge Neues. Witzige Wortspiele fehlen auf kaum einem Bild. Ausstellungsdauer: bis So 06. September 2020. Öffnungszeiten: Sa & So 14:00 bis 18:00 Uhr und gerne nach Vereinbarung. [www.atelier-is.be](http://www.atelier-is.be)

**Kunst und Kultur am Köpfchen KuKuK e.V./V.o.G**, Eupener Str. 420, 52076: Im deutschen Zollhaus: Im belgischen Zollhaus: Andrea Meishammer arbeitet bis zum 15.08.2020 im belgischen Zollhaus am Grenzübergang Köpfchen. Figuren und Bewegung sind Bestandteile ihrer Installation aus Holz und Metall. Die Installation verbleibt danach noch einige Wochen im Zollhaus. Geöffnet sonntags von 11-19 Uhr wie auch das Café am Grenzübergang Köpfchen. [www.kukukandergrenze.eu](http://www.kukukandergrenze.eu)

**Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein 11, NL 6291 AT Vaals: Bis 18. Oktober Ausstellung Roger Nyssen, freischaffender Künstler und Verfahrensingenieur Jahrgang 1953, in Aachen-Lemiers geboren und aufgewachsen, lebt und arbeitet seit 1980 in Dormagen. Ende 2016, nach einer Ausstellungspause von mehr als 20 Jahren, tritt die professionelle Malerei und Grafik wieder in den Mittelpunkt seines Schaffens. Die kritische Auseinandersetzung mit der Welt, in der wir leben beschäftigt ihn als Künstler wie als Ingenieur. Neben Aquarell und Druckgrafik (Radierung, Holzschnitt), denen er seit seinen Anfängen treu blieb, widmet er sich heute vor allem der Ölmalerei in größeren Formaten. In seinen Bilderzyklen sucht er nach mythologischen Spuren in naturgegebenen Formen. Eine besondere, christlich-mythologische Spurensuche stellt die Arbeit an dem umfangreichen Zyklus „Domseelen“, einer mystisch-surrealen Auseinandersetzung mit Motiven aus dem Inneren des Aachener Doms, die er ab 2019 in öffentlichen Ausstellungen im Raum Aachen und dem Rheinland zeigt. Die Ausstellung ist frei zugänglich. Eintritt frei. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 13 – 17 Uhr. [www.dekopermolenvaals.nl](http://www.dekopermolenvaals.nl)

**Gäste werden freundlich gebeten ihre Schutzmasken aufzusetzen und 2 Meter Abstand einzuhalten!**

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)